

(Download free pdf) Historischer Atlas sterreich

Historischer Atlas sterreich

Von Manfred Scheuch

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



Produktinformation -Verkaufsrang: #1343065 in BcherVerffentlicht am: 2000Einband: Sondereinband | File size: 43.Mb

Von Manfred Scheuch : Historischer Atlas sterreich before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Historischer Atlas sterreich:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Idealer blick zur Geschichte sterreichsVon Mario Pf.Es ist oft nicht ganz so einfach wirklich aktuelle und umfassende "Standardwerke" zu finden, die von breiten Kreisen der Leserschaft akzeptiert werden und trotzdem eine gewisse Qualitt verkprern. Der historische Atlas sterreich ist ein solches und kombiniert historisches und neueres grafisch aufbereitetes Kartenmaterial mit einer profunden sterreich-Chronik von den Illyrern bis zur Nationalratswahl 2006 (6. Auflage, 2008).Das besondere Augenmerk des historischen Atlas liegt darin sowohl in Wort als auch Bild die Vernderungen der Landesgrenzen im geschichtlichen Verlauf darzustellen, die Landesgeschichte wird dabei nie vernachlssigt sondern spezifizierter dargestellt. Betrachtet man diese Karten ist einfach die Bedeutung des Wortes sterreich als Ostreich zu verstehen, reichte die ehemalige Monarchie doch tatschlich bis weit nach Osteuropa. Schon vor Ankunft der Rmer existierte auf sterreichischen Boden das Knigreich Noricum, welches von verhltnismig friedlichen Herrschern regiert wurde. Noricum wurde vom rmischen Protektorat zur Provinz und ermoglichte es den rmischen Herrschaftsanspruch bis diesseits der Donau auszudehnen.Auch von dieser Frhgeschichte finden sich interessante Grafiken und darber hinaus explizite Kapitel zur Entstehung der Bundeslnder. In diesem Kontext natrlich sehr interessant ist wiederum Andreas Hofers Widerstandskampf zur Zeiten der Napoleonischen Kriege, fr ein freies Tirol. Aber auch zeitgeschichtlich kann der historische Atlas einiges bieten, indem er sich ebenfalls in einem eigenen Kapitel mit dem Antisemitismus beschftigt (anhand des Beispiels von Wien und Karl Lueger), wobei auch daran

erinnert wird dass der Autor des zionistischen Werks "Der Judenstaat" Theodor Herzl aus Budapest stammend in diesem Sinne ein sterreicher war. So gro sterreich einst war, so winzig wurde es nach dem ersten Weltkrieg und so erhlt man durch diese massiven Grenzvernderungen einen besonders beeindruckenden Einblick gewhrt. Vom Kampf um bestimmte abgetretene Gebiete wie Sdtirol und das Sudetenland, die Abtrennung eines deutschsprachigen Teils von West-Ungarn als neues Bundesland Burgenland erhlt man durch das Kartenmaterial etwa einen viel intensiveren Eindruck vermittelt als durch den meist noch aus der Schulzeit stammenden relativ oberflhlichen Geschichtswissensstand. Die nchste groe Vernderung der Landesgrenzen stand mit dem Anschluss an das Dritte Reich an, wobei die Bundeslnder in Gaue zerstickelt wurden. Doch auer dem gewohnten Exkurs in die jngere Zeigeschichte und die Anfnge der Zweiten Republik finden sich auch in gewisser Weise unerwartete und dennoch beraus begrenswerte Exkurse in die jngere Geschichte, wie den Aufstieg Jrg Haiders, der EU-Sanktionen und Aufstieg wie Fall Wolfgang Schssels. Fazit: Fr Geschichtsinteressierte mit Sicherheit eine Investition die sich lohnt, da der historische Atlas nicht nur ein interessantes Nachschlagewerk ist sondern auch als unumstrittene sterreich-Chronik gelten kann, mit dem es auch visuell orientierten Lesern leichter flt Landesgeschichte zu verstehen. 16 von 18 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der Titel ist etwas irrefhrend Von Customer Wer sich vom Einband des Buches beeindrucken lsst und meint mit dem historischen Atlas einen Bildband mit historischen Kartendarstellungen in Hnden zu halten, wird entuscht sein. Die einzige Abbildung einer historischen Karte ist auf dem Schutzumschlag zu finden. Das Buch selbst ist vielmehr ein Geschichtsbuch, wie es aus der Schule bekannt sein drfte: Reich bebildert zeichnet es die Entwicklungen auf dem Gebiet des heutigen sterreichs von der Steinzeit bis zur schwarz-blauen Koalition nach. Warum das Werk als Atlas bezeichnet wird, ist wohl mit der Verwendung zahlreicher moderner (computergestalteter?) Karten zu begrnden, welche jedoch sehr nchtern wirken. Dazu meint der Autor im Vorwort: "Da nur Kartenskizzen, allerdings im Vierfarbdruck, vorgelegt werden knnen, und nicht ausgefeilte kartographische Wiedergaben, hat sowohl in Kostengrnden als auch in der Tatsache seine Ursache, da ein Einzelautor mit einem solchen Werk berfordert wre." Positiv ist anzumerken, dass auch relativ ausfhrlich auf die Entwicklung der einzelnen Bundeslnder eingegangen wird, jedoch scheint mir der Text nicht immer frei von persnlicher politischer Einstellung des Autors. Insgesamt halte ich das vorliegende Buch fr eine gelungene Informationsquelle zur Geschichte sterreichs, jedoch htte ich mir von einem historischen Atlas -in optischer Hinsicht- etwas anderes erwartet. 2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. guter berblick, erstaunlich objektiv Von WoMo Das Buch umfasst jeweils auf einer Doppelseite je einen informativen Text zu einem Abschnitt oder Ereignis der sterreichischen Geschichte von der Urzeit bis zum Beginn der schwarz-blauen Koalition im Jahre 2000. Die angenehm lesbaren Artikel, die der gleichnamigen Serie in der Tageszeitung Der Standard entnommen sind, illustrieren dabei fast immer eine informative und meist bersichtlich gestaltete Landkarte und mindestens ein Foto. Naturgem verdichten sich die Informationen im 20. Jahrhundert, whrend die Zeit bis zum Hochmittelalter nur in wenigen Kapiteln zusammengefasst ist. Dabei schafft es der Autor, generelle Tendenzen vor Einzelereignisse zu stellen und lsst insbesondere fr bis heute konflikttrchtige Zeitabschnitte, z.B. 1934, mehrere Sichtweisen zu. (Ich habe nmlich erwartet, fast befurchtet, dass der Autor Manfred Scheuch sich nur schwer von seiner Vergangenheit als leitender Redakteur der sozialistischen Arbeiterzeitung Isen knne, und bin froh, das Gegenteil erlesen zu haben.)

Kurzbeschreibung Von der Geburtsstunde des Landes 996 bis zu den Ergebnissen und Konsequenzen der letzten Nationalratswahlen: Manfred Scheuch stellt in diesem historischen Atlas anhand von zahlreichen Karten die Geschichte sterreichs mit ihren historischen Grenzvernderungen dar und analysiert den Werdegang der Republik von ihren strmischen Anfngen bis heute. Der Historische Atlas sterreich macht anhand von Kartenskizzen die Entwicklung des Landes vom alten Keltenreich Noricum ber die Grenzmark des Reiches, das Weltimperium der Habsburger bis zur Gromacht Donaumonarchie und zur Republik nachvollziehbar. Manfred Scheuch widmet dabei auch den sozialen Unruhen von den Bauernaufstnden ber die Reformation und die 48er-Revolution bis zu den Ereignissen des Jahres 1934 groe Aufmerksamkeit. Fr die Geschichte des 20. Jahrhunderts erfasst das Werk alle Parlamentswahlen, die Gebietsvernderungen nach dem Vertrag von Saint-Germain und die Folgen des Anschlusses. ber 200 Planskizzen und zahlreiche Abbildungen und historische Karten ergnzen die Texte zu einem Sachbuch, das die Geschichte dieses Landes lebendig und anschaulich wiedergibt. ber den Autor und weitere Mitwirkende Manfred Scheuch, Dr., geb. 1929 in Wien, 1970/89 Chefredakteur der Arbeiterzeitung, danach Mitarbeiter des Standard. Im CBV sind einige seiner erfolgreichen Historischen Atlanten erschienen, u.a. Atlas zur Zeitgeschichte Europa im 20. Jahrhundert und Historischer Atlas Deutschland. 1997 Auszeichnung mit dem Preis der Stadt Wien fr Volksbildung.